

Anlage 1 AMVV — (zu § 1 Nr. 1 und § 5) Stoffe und Zubereitungen nach § 1 Nr. 1

Arzneimittelverschreibungsverordnung

Stand: 23.05.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Die Anlage enthält unter grundsätzlicher Verwendung der INN-Nomenklatur eine alphabetisch geordnete Auflistung der Stoffe und Zubereitungen. Verschreibungspflichtig sind, sofern im Einzelfall nicht anders geregelt, auch Arzneimittel, die die jeweiligen Salze oder Hydrate der nachfolgend aufgeführten Stoffe enthalten oder denen diese zugesetzt sind. Unter äußerem Gebrauch im Sinne dieser Übersicht ist die Anwendung auf Haut, Haaren oder Nägeln zu verstehen.

Abacavir Abaloparatid Abamectin Abarelix Abatacept Abemaciclib Abirateron und seine Ester Abrocitinib Acalabrutinib Acamprosate Acarbose Acebutolol Acecarbromal Aceclidin Aceclofenac Acemetacin Acenocoumarol Acetanilid Acetazolamid Acetylcholin – zur parenteralen Anwendung – Acetylcystein - ausgenommen zur oralen Anwendung bei akuten Erkältungskrankheiten bei Menschen - Acetylsalicylsäure – zur parenteralen Anwendung – Aciclovir – ausgenommen als Buccaltablette in Konzentrationen von 50 mg je abgeteilter Arzneiform zur Anwendung bei rezidivierendem Herpes labialis bei immunkompetenten Erwachsenen in Packungsgrößen bis zu 100 mg – – ausgenommen in Zubereitungen als Creme zur Anwendung bei Herpes labialis in Packungsgrößen bis zu 2 g und einem Wirkstoffgehalt bis zu 100 mg Aciclovir je abgeteilter Arzneiform – – ausgenommen in Zubereitungen als Creme in Kombination mit Hydrocortison in einer Konzentration von 1 Prozent Hydrocortison zur Behandlung von Herpes labialis zur Verringerung des Risikos von ulzerativen Läsionen bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren, in Packungsgrößen bis zu 2 g und mit einem Wirkstoffgehalt bis zu 100 mg Aciclovir je abgeteilter Arzneiform – Acipimox Acitretin Aclarubicin Acridinium-Salze Aconitum : Arten der Gattung Aconitum, deren Pflanzenteile und Zubereitungen daraus sowie Aconitum-Alkaloide und deren Derivate - ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Salben - - ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind - Acoramidis und seine Ester Adapalene Adefovir Ademetonin Adenosin Afamelanotid Afatinib Aflibercept Afoxolaner – zur Anwendung bei Tieren – Agalsidase alfa und beta Agaricinsäure Aglepriston - zur Anwendung bei Tieren - Agomelatine Ajmalin und seine Ester N2-L-Alanyl-L-glutamin - zur parenteralen Anwendung - Alatrofloxacin Albendazole Albiglutide Alclofenac Alclometasone und seine Ester Aldesleukin Aldosterone und sein Halbacetal Alemtinib Alendronsäure Alfacalcidol Alfadolone und seine Ester Alfatriolol – ausgenommen zur Anwendung auf der Kopfhaut bei leichter androgenetischer Alopezie (hormonell bedingter Haarausfall) bei Personen ab einem Alter von 18 Jahren – Alfaxalone Alfuzosin Alglucosidase alfa Alipogene Tiparvovec Aliskiren Alitretinoin Alizapride Alkuronium-Salze N-Alkylatropinium-Salze Allogene mesenchymale Stammzellen – zur Anwendung bei Tieren – Allopurinol Allylestrenol Almotriptan – ausgenommen zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphase bei Migräneanfällen mit und ohne Aura, nach der Erstdiagnose einer Migräne durch einen Arzt, in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in Konzentrationen von 12,5 mg je abgeteilter Form und in einer Gesamtmenge von 25 mg je Packung – Alogliptin Alpelisib Alprenolol Alprostadil Alteplase Altrenogest - zur Anwendung bei Tieren - Altretamin Amantadin Ambenonium-Salze Ambrisentan Ambroxol - zur parenteralen Anwendung - Ambutoniumbromid Amcinonide Ameginiummetilsulfat Amifampridin Amifostine Amikacin Amiloride 4-Aminobenzoessäure - sofern nicht auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 1,5 g angegeben ist - Aminocaproonsäure Aminoglutethimide 4-Amino-2-hydroxybenzoessäure und ihre Derivate 4-(Aminomethyl)benzoessäure - zur oralen und parenteralen Anwendung - 5-Amino-4-oxopentansäure Aminopterin Amiodaron Amiphenazole Amisulpride Amitraz – zur Anwendung bei Bienen und Schweinen – Amitriptylin Amitriptylinoxid Amlexanox Amlodipine Amodiaquine Amoxicillin Amperezide - zur Anwendung bei Tieren - Amphotericine B Ampicillin Amprenavir Ampromium – zur Anwendung bei Tieren, ausgenommen zur Anwendung bei Brieftauben – Amrinone Amsacrine Amygdalare amara

aethereum, Oleum (blausäurehaltiges) Amylenhydrat IsopentylNitrit Anageston Anagrelid Anakinra Anastrozol Ancrod Androstanolon und seine Ester Androstenon - zur Anwendung bei Tieren - Anetholtrithion Angiotensin II Angiotensinamid Anidulafungin Anistreplase Antimonverbindungen - ausgenommen Antimon(III)-sulfid und Antimon(V)-sulfid - Antithrombin-III Aortenklappe vom Schwein, denaturiert Apalcillin Apalutamid Apiol Apixaban Apomorphin Apraclonidin Apramycin - zur Anwendung bei Tieren - Apremilast Aprepitant Aprindin Aprocitentan Apronalid Aprotinin Ardeparin – zur parenteralen Anwendung – Arecolin Argatroban Argininoxoglutrat Aripiprazol Arsen und seine Verbindungen Artenimol und seine Ester und Ether Artemether Artesunat und seine Ester Articaïn Ascaridol Asciminib und seine Ester Asenapin Asfotase alfa Asparaginase Aspidinolfilizin Astemizol Ataluren Atazanavir Atenolol Atipamezol - zur Anwendung bei Tieren - Atogepant Atomoxetin Atorvastatin Atosiban Atovaquon Atracurium-Salze Atropin Auranofin Aurothioglucose Avacopan Avalglucosidase alfa Avanafil Avapritinib Avatrombopag und seine Ester Avibactam Aviptadil Axitinib Azacitidin Azacosterol Azamethonium-Salze Azaperon Azapropazon Azatadin Azathioprin Azelainsäure Azelastin - ausgenommen zur intranasalen Anwendung zur Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis bei Erwachsenen und Kindern ab dem vollendeten 6. Lebensjahr - - ausgenommen zur Anwendung am Auge - Azidamfenicol, seine Ester und Verbindungen Azidocillin Azilsartan und seine Ester Azithromycin Azlocillin Azosemid Aztreonam

Bacampicillin Bacillus Calmette-Guérin Bacitracin - ausgenommen Zubereitungen zur örtlichen Anwendung bei Menschen auf Haut oder Schleimhaut, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform oder bei sonstigen Zubereitungen je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 500 I.E. (9,1 mg) Bacitracin enthalten - Baclofen Baloxavirmarboxil Bambuterol Bamifyllin Baricitinib Bazedoxifen und seine Ester Becaplermin Beclamid Beclometason und seine Ester – ausgenommen Beclometasondipropionat zur intranasalen Anwendung bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis, nach der Erstdiagnose einer saisonalen allergischen Rhinitis durch einen Arzt, in einer Tagesdosis bis zu 400 Mikrogramm Beclometasondipropionat, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene beschränkt ist – Bedaquilin Befunolol Belatacept Belladonnae folium und ihre Zubereitungen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - - ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind - Belzutifan und seine Ester Bemegrid Bemetizid Bemiparin – zur parenteralen Anwendung – Bempedoinsäure und ihre Ester Benactyzin Benazepril Bencyclan Bendamustin Bendroflumethiazid Benfurodil und seine Ester Benmoxin Benperidol Benserazid Bentiromid Benzaldehydcyanhydrin Benzaldehydthiosemicarbazon und seine Derivate Benzatropin Benzbromaron Benzetimid - zur Anwendung bei Tieren - Benziliumbromid Benzocain – ausgenommen Arzneimittel zum Aufbringen auf die Haut oder Schleimhaut, außer zur Anwendung am Auge – Benzocetamin Benzthiazid Benzydamin – ausgenommen zur Anwendung im Mund- und Rachenraum

a) als Lösung mit einer Benzydaminhydrochlorid-Konzentration von maximal 1,5 mg/ml oder

b) als Lutschtablette mit maximal 3 mg Benzydaminhydrochlorid pro abgeteilter Form –

Benzylhydrochlorothiazid Benzylpenicillin und seine Ester Berotralstat Betäubungsmittel, soweit sie Zubereitungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Betäubungsmittelgesetzes sind Betahistin Betain – zur adjuvanten Therapie der Homocystinurie – Betamethason und seine Ester Betanidin Betaxolol Betiatid - als Trägersubstanz für (99m Tc) Technetium - Bevonium-Salze Bexaroten Bezafibrat Bicalutamid Bicisat - als Kit zur Herstellung eines Radiodiagnostikums mit (99m Tc) Technetium - Bictegravir Bilastin und seine Ester – ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in Konzentrationen von 10 mg je abgeteilter Form, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Beschränkung der Anwendung auf Kinder von sechs bis elf Jahren angegeben ist – – ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in Konzentrationen von 20 mg je abgeteilter Form, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Beschränkung der Anwendung auf Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren angegeben ist – Bimatoprost Binimetinib und seine Ester Biperiden Birkenrinden-Trockenextrakt (gereinigter Trockenextrakt von geeigneten Betula-Arten mit weißer Rinde

[100 mg aus 0,5 bis 1,0 g Birkenrinde], entsprechend 72 bis 88 Prozent Betulin) – zur Behandlung von oberflächlichen Hautwunden (Epidermis und obere Dermis) und Verbrennungswunden der Haut des Grades IIa bei Erwachsenen – 2,5-Bis(aziridin-1-yl)-3,6-bis(2-methoxyethoxy)-1,4-benzochinon Bismut und seine Verbindungen - zur oralen Anwendung - - zur intramammären Anwendung beim Rind - - ausgenommen in Tagesdosen bis zu 1,5 g Bismut und in Packungsgrößen bis zu 50 g Bismut; diese Ausnahme gilt nicht für Bismut (III)-citrat-hydroxid-Komplex - Bisoprolol Bithionoloxid Bitoscanat Bittermandelwasser Bivalirudin Bleiacetat - ausgenommen Bleiessig - Blei(II)-Iodid Bleomycin Blutgerinnungsfaktoren und Gerinnungsinhibitoren, jeweils rekombinant Blutzubereitungen humanen Ursprungs - zur arzneilichen Anwendung am oder im menschlichen oder tierischen Körper - Boceprevir Boldenon und seine Ester Bopindolol Bornaprin Bortezomib Bosentan Bosutinib Bretylium-Salze Brexpiprazol Brigatinib Brimonidin Brinzolamid Brivaracetam Brivudin Bromelain-Proteasen-Konzentrat – zum äußeren Gebrauch bei Erwachsenen mit tiefen thermischen Verletzungen (Grad II b – III) – Bromethan Bromfenac und seine Ester Bromisoval Bromociclen Bromocriptin Bromofenofos und seine Ester Bromoform Bromoprid Bromperidol Brotianid - zur Anwendung bei Tieren - Brucin Buclizin Budesonid Budipin Bufeniod Buflomedil Bulevirtid Bumadizon Bumetanid Bunamidin - zur Anwendung bei Tieren - Bunazosin Bunitrolol Bupivacain Bupranolol Bupropion Buserelin Buspiron Busulfan Butalamin Butamirat Butenafin Butizid Butorphanol und seine Ester Butylchloralhydrat Butylscopolamin – zur parenteralen Anwendung –

C1-Inhibitor vom Menschen Cabazitaxel und seine Ester Cabergolin Cabotegravir und seine Ester Cabozantinib Cactinomycin Calabar semen und seine Zubereitungen Calcifediol Calcipotriol Calcitonin sowie Calcitonin enthaltende Organzubereitungen Calcitriol Calciumdobesilat Cambendazol - zur Anwendung bei Tieren - Canagliflozin und seine Derivate Candesartan und seine Ester Cangrelor und seine Ester Cannabidiol Canrenoinsäure und ihre Ester Cantharides und ihre Zubereitungen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Pflastern, Salben oder ähnlichen Zubereitungen - Cantharidin Capecitabin Capivasertib und seine Ester Capmatinib Capreomycin Capsaicin und seine Ester - zur Behandlung von peripheren neuropathischen Schmerzen - Captodiam Captopril Caramiphen Carazolol Carbachol Carbamazepin N-(2-(Carbamoyloxy)propyl)-N,N,N - trimethylammoniumhydroxid Carbenicillin Carbenoxolon Carbetocin Carbidopa Carbimazol Carbocistein Carboplatin N-(Carboxymethyl)-N-[2-oxo-(2,4,5-trimethylanilino)ethyl]glycin – als Trägersubstanz für (99m Tc) Technetium – Carbromal Carbuterol Carfecillin Carfilzomib Carglumsäure Carindacillin Cariprazin Carisoprodol Carmustin L-Carnitin - zur parenteralen Anwendung - Carprofen Carteolol Carvedilol Carzinophilin (Carzinophilin A) Caspofungin Catalase Cefacetril Cefaclor Cefadroxil Cefalexin Cefalonium – zur Anwendung bei Tieren – Cefaloridin Cefalotin Cefamandol und seine Ester Cefapirin Cefapirin-Benzathin (2:1) - zur Anwendung beim Rind - Cefazedon Cefazolin Cefepim Cefetamet und seine Ester Cefiderocol und seine Ester Cefixim Cefmenoxim Cefodizim Cefoperazon Cefotaxim Cefotetan Cefotiam Cefovecin – zur Anwendung bei Tieren – Cefoxitin Cefpodoxim und seine Ester Cefquinom Cefradin Cefsulodin Ceftarolinfosamil und seine Ester Ceftazidim Cefibuten Ceftiofur Ceftizoxim Ceftriaxol und seine Derivate Ceftolozan und seine Ester Ceftriaxon Cefuroxim und seine Ester Celecoxib Celiprolol Cenegermin Cenobamat Ceritinib Cerliponase alfa Certoparin – zur parenteralen Anwendung – Ceruletid Cetorelix Chenodesoxycholsäure Chenopodii anthelminthici, Oleum Chinidin Chinin - zur Anwendung beim Menschen - Chloralformamid Chloralhydrat Chloralose Chlorambucil Chloramphenicol und seine Ester sowie deren Verbindungen Chlorcyclizin Chlorisondamin Chlormadinon und seine Ester Chlormethaqualon Chlormethin Chlormethin-N-oxid Chlormezanon Chlornaphazin Chloroform - ausgenommen Zubereitungen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 50 Gewichtsprozenten - Chloroprocain Chloroquin Chlorothiazid Chlorotrianisen Chlorphenamin – zur Anwendung bei Tieren – Chlorpropamid Chlorprothixen Chlortalidon Chlortetracyclin Chlorzoxazon Chondroitinpolysulfat - zur parenteralen Anwendung - Choriogonadotropin alfa Cholsäure Choriogonadotropin Chrysoidin Chymopapain - zur parenteralen Anwendung - Ciclacillin Ciclesonid Cicletanin Ciclonium-Salze Ciclopirox - ausgenommen zum äußeren Gebrauch bei

Erwachsenen und Schulkindern - Ciclosporin Cidofovir Cilazapril Cilostazol Cimetidin Cimicoxib – zur Anwendung bei Tieren – Cinacalcet Cinchocain Cinchophen und seine Ester Cinnarizin Cinoxacin Cipaglucosidase alfa Ciprofloxacin Cisaprid Cisatracurium-Salze Cisplatin Citalopram Cladribin Clanobutin - zur Anwendung bei Tieren - Clarithromycin Clavulansäure Clenbuterol Clevidipin Clidiniumbromid Clindamycin und seine Ester Clioxyd Clobetasol-17-propionat Clobetasonbutyrat Clocortolon und seine Ester Clodronsäure Clofarabin Clofazimin Clofenamid Clofezon Clofibrinsäure und ihre Ester Clomethiazol Clomifen Clomipramin Clonidin Clopamid Clopenthixol und seine Ester Clopidogrel Clopidol Cloprednol Cloprostenol - zur Anwendung bei Tieren - Clorexolon Clorindion Closantel - zur Anwendung bei Tieren - Clostebol und seine Ester Clostridium botulinum Neurotoxin Typ A (frei von Komplexproteinen) Clostridium botulinum Toxin Typ A und B Clotrimazol - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - - ausgenommen zur vaginalen Anwendung in Packungsgrößen mit einer Gesamtmenge von bis zu 600 mg Clotrimazol, verteilt auf bis zu 3 Einzeldosen, und für eine Anwendungsdauer bis zu 3 Tagen - Cloxacillin Clozapin Cobicistat Cobimetinib und seine Derivate Coffein – in Zubereitungen mit einem oder mehreren der folgenden analgetisch wirksamen Stoffe

- a) Paracetamol
b) Pyrazolonderivate
c) Salicylsäurederivate

(ausgenommen in Einzeldosen bis zu 0,5 g und einer Gesamtmenge bis zu 10 g je Packung für die analgetischen Wirkstoffe) – in Zubereitungen zur Behandlung der primären Apnoe bei Frühgeborenen – Colchici flos, semen et tuber und ihre Zubereitungen Colchicumalkaloide, auch hydrierte Colecalciferol - ausgenommen in Zubereitungen

- a) zur Anwendung bei Menschen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 1 000 I.E. (entspricht 0,025 mg) Colecalciferol angegeben ist,
- b) zur Anwendung bei Tieren, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 10 000 I.E. (entspricht 0,25 mg) Colecalciferol angegeben ist -

Colesevelam Colestilan Colestipol Colestyramin Colistimethat-Natrium und andere Colistimethat-Salze
Colistin Colocynthis fructus und ihre Zubereitungen Conii herba und seine Zubereitungen -
ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Pflastern, Salben und ähnlichen Zubereitungen und als Zusatz
zu erweichenden Kräutern - Coniin Convallaria-Glykoside Corifollitropin alfa Corticorelin vom Menschen
Corticotropin, auch funktionelle Teilstücke Cortison und seine Ester Coumafos - ausgenommen zum
äußeren Gebrauch - Crizotinib Cropropamid – ausgenommen Zubereitungen

- a) zur Anwendung bei Menschen, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform nicht mehr als 25 mg oder als Injektionslösung nicht mehr als 75 mg je Milliliter enthalten,
- b) zur Anwendung bei Tieren, sofern sie in Zubereitungen zur oralen oder nasalen Anwendung nicht mehr als 75 mg je Milliliter enthalten –

Crotonis oleum Crotonis semen und seine Zubereitungen Cruformat Curare und seine Zubereitungen
Cyacetacid Cyanwasserstoff - ausgenommen als Stabilisator in Zubereitungen zur oralen und
parenteralen Anwendung in Tagesdosen bis zu 100 µg, bezogen auf den Cyanid-Gehalt - Cyclo-drin
Cyclofenil Cyclopenthiiazid Cyclopentolat Cyclophosphamid Cycloserin Cyclothiazid Cyproheptadin
Cyproteron und seine Ester Cytarabin Cytisiniclin

Dabigatran und seine Ester Dabrafenib Dacarbazin Daclatasvir Dacomitinib Dactinomycin Dalbavancin und seine Ester Dalfopristin Dalteparin – zur parenteralen Anwendung – Danaparoid Danazol Danicopan Danofloxacin Dapagliflozin und seine Ester Dapiprazol Dapoxetin Dapson Daptomycin Darbepoetin alfa Daridorexant Darifenacin Darolutamid und seine Ester Darunavir Dasabuvir Dasatinib Dasiglucagon Datura-Arten und ihre Zubereitungen – ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung aus oberirdischen Teilen von Datura stramonium zur Blütezeit, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind – Daunorubicin

Deanol - ausgenommen Zubereitungen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 50 mg, berechnet als Deanol, angegeben ist - Decitabin und seine Ester Deferasirox Deferipron Deferoxamin Defibrotid Deflazacort Defosfamid Degarelix Delamanid Delapril Delgocitinib Delmadinon und seine Ester Dembrexin - zur parenteralen Anwendung bei Tieren - Demecariumbromid Demeclocyclin Demecolcin Demegeston Demelverin Denaverin Depreotid Desfesoterodin Desfluran Desipramin Desirudin Desloratadin – ausgenommen Arzneimittel in der oralen Anwendung zur symptomatischen Behandlung bei allergischer Rhinitis und Urtikaria bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab zwei Jahren, es sei denn, es handelt sich um von der Europäischen Kommission als verschreibungspflichtig zugelassene Arzneimittel – Deslorelin – zur Anwendung bei Tieren – Desmeninol Desmopressin Desogestrel Desonid Desoximetason Desoxycholsäure und ihre Ester Desoxycorton, seine Ester und Glukosidverbindungen Destomycin A - zur Anwendung bei Tieren - Desvenlafaxin und seine Ester Detajmumbitartrat Detomidin Deucravacitinib Deutivacaftor Dexamethason und seine Ester – ausgenommen Dexamethasondihydrogenphosphat zur einmaligen parenteralen Anwendung in wässriger Lösung in Ampullen/Fertigspritzen mit 40 mg Wirkstoff und bis zu maximal 3 Packungseinheiten (entsprechend 120 mg Wirkstoff) für die Notfallbehandlung schwerer anaphylaktischer Reaktionen beim Menschen nach Neuraltherapie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes – Dexibuprofen – ausgenommen zur oralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer maximalen Einzeldosis von 200 mg, einer maximalen Tagesdosis von 600 mg und einer Gesamtwirkstoffmenge von bis zu 4 g pro Packung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und einer Anwendungsdauer von bis zu 4 Tagen – Dexketoprofen Dextansoprazol Dexmedetomidin Dexrazoxan Dextrane - zur intravenösen Anwendung - Dextrofemin Dextrothyroxin Diacetylnalorphin Diacetylsphenopentin 4,4'-Diamino-2,3',5',6-tetraioddiphenylsulfon Diazoxid Dibekacin Dibenzezin N,N-Dibenzyl-N-(2-chlorethyl)-amin Diboterminalfa 1,2-Dibromethan Dibromtyrosin 1,1-Dichlorethan 1,2-Dichlorethan Dichlorvos Diclazuril Diclofenac – ausgenommen zur cutanen Anwendung, außer als Pflaster, in Konzentrationen bis zu 5 % mit Ausnahme der Anwendung bei Thrombophlebitis superficialis und aktinischer Keratose – – ausgenommen zum äußeren Gebrauch als Pflaster ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Wirkstoffmenge bis zu 140 mg (berechnet als Diclofenac-Natrium) je abgeteilter Arzneiform – – ausgenommen bei oraler Anwendung zur Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen und Fieber in einer Dosierung bis 25 mg je abgeteilter Form und einer Tagesdosis von 25 bis maximal 75 mg für eine maximale Anwendungsdauer von drei (Antipyrese) oder vier (Analgesie) Tagen – Diclofenamid Dicloxacillin Dicoumarol Dicyclanil - zur Anwendung beim Schaf - Didanosin Dienestrol Dienogest Diethylcarbamazin 1-(2-(2-(Diethylmethylazaniumyl)ethoxy)ethyl)-1-methylpyrrolidiniumdiiodid Diethyl(4-nitrophenyl)phosphat Diethylstilbestrol Difelikefalin und seine Ester Diflorason-17,21-diacetat Difloxacin Diflucortolon und seine Ester Diflunisal Digitalis folium, glykosidhaltiges und seine Zubereitungen Digitalis-Wirkstoffe, genuine und teilabgebaute Glykoside - ausgenommen Digitoxin zum äußeren Gebrauch, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 0,0015 g angegeben ist - N-(2,3-Dihydro-1,4-benzodioxin-2-ylmethyl)-3-methoxypropan-1-amin Dihydralazin Dihydrocuprein und seine Derivate Dihydroergocornin Dihydroergocristin Dihydroergocryptin Dihydroergotamin 1,1-Dioxo-3-(2-phenylethyl)-6-trifluormethyl-3,4-dihydro-2H-1 lambda6,2,4-benzothiadiazin-7-sulfonamid Dihydrostreptomycin Dihydrotachysterol Diiodtyrosin Dilazep Diltiazem Dimepranol(4-acetamidobenzoat) Dimenhydrinat - zur parenteralen Anwendung - 2,3-Dimercapto-1-propansulfonsäure Dimetacrin Dimetamfetamin Dimethisteron (3-Dimethylamino-2-hydroxypropyl)-(4-propylaminobenzoat) 4-Dimethylaminophenol O-(4-Dimethylsulfamoylphenyl)-O',O''-dimethylthiophosphat O,O'-Dimethyl-O''-(4-sulfamoylphenyl)thiophosphat Dimethylfumarat - zur oralen Anwendung - Dimethylsulfoxid - ausgenommen zur cutanen Anwendung bei Menschen in einer Konzentration bis zu 15% - Dimethyltubocurarin Dimetinden – zur parenteralen Anwendung – Dimetridazol - zur Anwendung bei Tieren - Dinoprost Dinoproston Dinotefuran – zur Anwendung bei Tieren – Diphenhydramin - zur

parenteralen Anwendung - Di(L-+)-ornithin)-(2-oxoglutarat)-hydratdiphosphonsäure - als Trägersubstanz für (99m Tc) Technetium - 3,3-Diphosphono-1,2-propandicarbonsäure - als Trägersubstanz für (99m Tc) Technetium - Dipiproverin Dipivefrin Dipyridamol Dirlotapid – zur Anwendung bei Tieren – Diroximelfumarat Disopyramid Distickstoffmonoxid – zur inhalativen Anwendung – Distigmin Disulfiram Dithranol Dobutamin Docetaxel Dofetilid Dolasetron Dolutegravir Domperidon Donepezil Dopamin Dopexamin Doramectin Doravirin Doripenem Dornase alfa Dorocubiceil Dorzolamid Dosulepin Doxapram Doxazosin Doxepin Doxorubicin Doxycyclin Doxylamin – zur Behandlung von Schlafstörungen bei Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr – Droloxifen Dronedaron Dropempin Droperidol Drospirenon Drostanolon und seine Ester Dulaglutid Duloxetine Dutasterid Duvelisib Dydrogesteron

Ebastin Econazol - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Ecothiopat Edotreotide – als Kit zur Herstellung eines Radiodiagnostikums mit (68Ga)Gallium – Edoxaban Edoxudin Efavirenz Efbemalenograstim alfa Efgartigimod alfa Eflornithin Eisen(III)-citrat-Hydrat, basisches Eisen(III)-hexacyanoferrat(II) Eisen(III)-hydroxid-oxid-Sucrose-Stärke-Gemisch Eisen(III)-Maltol Eisen-Verbindungen - zur parenteralen Anwendung, ausgenommen zur Prophylaxe der Eisenmangelanämie bei Saugferkeln, sofern dies als alleiniger Anwendungsbereich auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist - Elacestrant und seine Ester Elafibranor Elbasvir Eletriptan Elexacaftor Eliglustat und seine Ester Elosulfase alfa Eltrombopag Eluxadolin Elvitegravir und seine Ester Emedastin Emeponium-Salze Emetin Empagliflozin Emtricitabin Emylcamat Enalapril Enalaprilat Encorafenib Endomid Enfluran Enfuvirtid Enmetazobactam Enoxacin Enoxaparin – zur parenteralen Anwendung – Enoximon Enrofloxacin - zur Anwendung bei Tieren - Entacapon Entecavir Entrectinib Enzalutamid Enzyme, proteolytisch, tierischen oder pflanzlichen Ursprungs - zur parenteralen Anwendung - Ephedra-Arten und Zubereitungen aus Ephedra-Arten – zur oralen Anwendung, ausgenommen homöopathische Zubereitungen aus Ephedra in höheren Verdünnungen als D1 sowie ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind – Ephedrin – zur oralen Anwendung

a) in Zubereitungen, denen als wirksamer Bestandteil nur dieser Stoff oder dieser Stoff zusammen mit Coffein zugesetzt ist,

b) in anderen Zubereitungen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Einzeldosis von mehr als 10 mg oder bei Retardzubereitungen eine Tagesdosis von mehr als 40 mg, berechnet als Ephedrinbase, angegeben ist oder diese Zubereitungen Coffein enthalten –

– zur parenteralen Anwendung – Epicillin Epimestrol Epinastin Epinephrin – ausgenommen Autoinjektoren in Packungsgrößen von einer Einheit zur einmaligen parenteralen Anwendung für die Notfallbehandlung schwerer anaphylaktischer Reaktionen beim Menschen nach Neuraltherapie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes – Epirubicin Eplerenon Eplontersen Epoetin alfa, beta, delta, theta und zeta Epoetin alfa, beta, delta, theta und zeta Epoprostenol und seine Derivate Eprazinon Eprinomectin Eprosartan Eptifibatid Eptotermin alfa Eravacyclin und seine Ester Erdafitinib Erdostein Ergocalciferol, - ausgenommen Zubereitungen

a) zur Anwendung bei Menschen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 1 000 I.E. Ergocalciferol angegeben ist,

b) zur Anwendung bei Tieren, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 10 000 I.E. Ergocalciferol angegeben ist -

Eribulin und seine Derivate Eritrityltetranitrat und andere Nitrat-Derivate des Erythritols Erlotinib Ernährungslösungen unter Verwendung von Kohlenhydraten, kalorienhaltigen Zuckeraustauschstoffen, Fettemulsionen oder glucogenen oder ketogenen Aminosäuren – zur parenteralen Anwendung – Ertapenem Ertugliflozin und seine Ester Erythromycin und seine Ester Escherichia coli, lebend - zur oralen Anwendung bei Tieren - Esketamin Eslicarbazepin und seine Ester Esmolol Esomeprazol – ausgenommen zur Behandlung von Sodbrennen und saurem Aufstoßen in einer Einzeldosis von 20 mg und in einer Tageshöchst-dosis von 20 mg für eine maximale Anwendungsdauer von 14 Tagen und in

einer maximalen Packungsgröße von 280 mg Wirkstoff – Estetrol und seine Ester Estradiol und seine Ester Estramustin-17-dihydrogenphosphat Estriol Estrogene, konjugierte Eszopiclon Etacrynsäure Etafenon Etamsylat bei Tieren - Etanercept Etaqualon Etelcalcetid Ethadion Ethambutol Ethiazid Ethinylestradiol und seine Ester Ethionamid Ethisteron Ethosuximid 6 - Ethoxy-2-benzothiazolsulfonamid Ethylbenzhydramin Coumestigsäure und ihre Ester Ethylestrenol und seine Ester 2-Ethylhex-2-enal - zur Anwendung bei Tieren - Ethylhydrogenfumarat - zur oralen Anwendung - Ethylnitrat Etidocain Etidronsäure Etiproston - zur Anwendung bei Rindern - Etiroxat Etodolac Etodroxizin Etofenamat - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Etofibrat Etofyllinclofibrat Etoloxamin Etomidat Etonogestrel Etoposid Etoricoxib Etozolin Etrasimod und seine Ester Etravirin Etreinat Etuvetidigen autotemcel Etyndiol und seine Ester Everolimus Exametazim Exemestan Exenatid Ezetimib

Famciclovir Famotidin - ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in einer Konzentration von bis zu 10 mg je abgeteilter Form und in Packungsgrößen bis zu 140 mg, sofern die Anwendung für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr auf die Anwendungsgebiete "zur Kurzzeitanwendung bei Sodbrennen und/oder saurem Aufstoßen" und auf eine maximale Therapiedauer von 14 Tagen beschränkt ist - Fampridin Febantel - zur Anwendung bei Tieren - Febuprol Febuxostat Fedratinib Felbamat Felodipin Fenbendazol - zur Anwendung bei Tieren - Fenbufen Fenbutrazat Fenclofos Fendilin Fenfluramin Fenofibrat Fenoprofen Fenoterol - ausgenommen zur Notfalltokolyse in Zubereitungen von 25 µg zur Auflösung in 4 ml Infusionslösung zur langsamen (über 2 - 3 Minuten) Bolusinjektion in einer Packungsgröße von bis zu 5 Ampullen zur Abgabe an Hebammen und Entbindungspfleger für den Praxisbedarf - Fenprostalen - zur Anwendung bei Tieren - Fenthion Fentoniumbromid Fenyramidol Fertirelin - zur Anwendung bei Tieren - Ferucarbotran - zur Darstellung herdförmiger Leberschäden in der Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT) - Ferumoxylot Fesoterodin Fexofenadin Fezolinetant Fibrinolysin (human) Fidaxomicin und seine Derivate und Analoga Filgrastrim Filgotinib Filicis rhizoma und seine Zubereitungen Finasterid Finerenon Fingolimod und seine Derivate Firocoxib - zur Anwendung bei Tieren - Flecainid Fleroxacin Flomoxef Flopropion Florfenicol Flortaucipir (18F) Fluanison Flubendazol - zur Anwendung bei Tieren - Flucloxacillin Fluconazol Flucytosin Fludarabin-5'-dihydrogenphosphat Fludeoxyglucose (18 F) Fludrocortison und seine Ester Fludroxycortid Flufenaminsäure - ausgenommen zur cutanen Anwendung - Flumazenil Flumetason und seine Ester Flumethrin - zur Anwendung beim Rind - Flunarizin Flunisolid Flunixin - zur parenteralen Anwendung bei Tieren - - zur Anwendung bei Hunden - Fluocinolonacetonid Fluocinonid Fluocortin-Butyl Fluocortolon und seine Ester Fluorescein – zur parenteralen Anwendung – – zur Anwendung bei Tieren – Fluoride, lösliche, - sofern nicht auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis angegeben ist, die einem Fluorgehalt bis zu 2 mg entspricht - - ausgenommen in Zubereitungen als Gel zur lokalen Anwendung an den Zähnen in Packungsgrößen bis zu 25 g, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr sowie auf eine einmalige Dosis pro Woche, die einem Fluorgehalt bis zu 7 mg entspricht, beschränkt ist - Fluorometholon und seine Ester Fluorouracil Fluorphenylalanin Fluostigmin Fluoxetin Fluoxymesteron und seine Ester Flupentixol Flupirtin Flupredniden und seine Ester Fluprostenol - zur Anwendung bei Tieren - Fluralaner – zur Anwendung bei Tieren – Flurbiprofen – ausgenommen zur Anwendung im Mund- und Rachenraum zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut in einer Tageshöchstdosis von 50 mg – Fluspirilen Flutamid Fluticason und seine Ester – ausgenommen Fluticasonpropionat zur intranasalen Anwendung bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis, nach der Erstdiagnose einer saisonalen allergischen Rhinitis durch einen Arzt, in einer Tagesdosis bis zu 200 Mikrogramm Fluticasonpropionat, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene beschränkt ist – Fluvastatin Fluvoxamin Folinsäure - zur parenteralen Anwendung in der Behandlung von Krebs- oder Rheumaerkrankungen - Follitropin und seine rekombinanten Glycoformen alfa, beta und delta Fomepizol Fominoben Fomivirsen Fomocain – ausgenommen Arzneimittel zum Aufbringen auf die Haut oder Schleimhaut, außer zur Anwendung am

Auge – Fondaparinux Formestan Formocortal Formoterol Fosamprenavir Fosaprepitant Foscarnet - zur cutanen und parenteralen Anwendung - Fosdenopterin und seine Ester Fosfestrol Fosfomycin Fosinopril Fostamatinib Fostemsavir Framycetin Frovatriptan Fruquintinib Fulvestrant Furaltadon Furazolidon Furosemid Fusidinsäure und ihre Ester Futibatinib

Gabapentin Galantamin Gallamin Gallopamil Galsulfase Gamithromycin – zur Anwendung bei Tieren – Ganciclovir Ganirelix Gatifloxacin Gaxilose Gefapixant Gefitinib Gelsemii rhizoma und seine Zubereitungen - ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind - Gemcitabin Gemeprost Gemfibrozil Gentamycin Gentransfer-Arzneimittel Gepefrin Gestoden Gestonoron Gewebetransplantate, humane allogene und Produkte aus Gewebezüchtungen Gilteritinib Gitoformat Givinostat Givosiran Glafenin Glasdegib Glatiramer Glecaprevir Glibenclamid Glibornurid Gliclazid Glimepirid Glipizid Gliquidon Glisoxepid Glucagon Glucametacin Glucarpidase Glucosamin - ausgenommen zur oralen Anwendung - Glycerolphenylbutyrat Glyceroltrinitrat Glycopyrroniumbromid Glymidin Goldfliegenlarve, lebend Gold-Keratin-Komplex Gonadorelin Gonadotropin (humanes und Pferdeserum) Goserelin Granisetron Grapiprant – zur Anwendung bei Tieren – Grazoprevir Grepafloxacin Griseofulvin Grünteelblätter-Trockenextrakt (gereinigter Trockenextrakt aus *Camellia sinensis* (L.) O. Kuntze (45 – 56:1), entsprechend 55 – 72 % (-)-Epigallocatechin-3-(3,4,5-trihydroxybenzoat)) Guanabenz Guanacilin Guanethidin Guanfacin Guanidin, auch an Eiweiß gebunden Guanoxan Gutti und seine Zubereitungen

Halcinonid Halofantrin Halofuginon - zur Anwendung bei Tieren - Halometason Haloperidol und seine Ester Halothan Haloxon (13C)Harnstoff (14C)Harnstoff Hemoglobinglutamer - zur Anwendung bei Tieren - Heparine – zur parenteralen Anwendung – Hetacillin Hexachlorethan - zur Anwendung bei Tieren - Hexachlorophen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 1 Gewichtsprozent - Hexacyclonsäure Hexamethonium-Salze Hexcarbacholinbromid Hexobendin Hexoprenalin Hexyl(5-amino-4-oxopentanoat) Histamin - ausgenommen

a) Zubereitungen zum oralen Gebrauch, sofern sie je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 0,4 mg Histamin-Salz enthalten und tropfenweise eingenommen werden sollen,

b) Zubereitungen zum äußeren Gebrauch -

Histrelin Homatropin Human-Plasmaproteine mit Faktor VIII-Inhibitor Bypass-Aktivität

Human-Plasmaproteine mit Faktor VIII korrigierender Aktivität Hyaluronsäure - zur intraartikulären Anwendung - - zur intravenösen Anwendung bei Pferden - Hydantoin und seine Derivate - ausgenommen Allantoin - Hydralazin Hydrastinin Hydrastiswurzelstock und seine Zubereitungen - ausgenommen Zubereitungen, die je Milliliter nicht mehr als 1,21 mg Hydrastisalkaloide, berechnet als Hydrastin, enthalten, zum Auftragen auf die Mundschleimhaut - - ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind - Hydrochlorothiazid Hydrocortison und seine Ester – ausgenommen in Zubereitungen für den äußeren Gebrauch

a) in einer Konzentration bis zu 0,25 % Hydrocortison oder Hydrocortisonacetat, berechnet als Hydrocortison und in Packungsgrößen bis zu 50 g,

b) in einer Konzentration von über 0,25 bis zu 0,5 % Hydrocortison oder Hydrocortisonacetat, berechnet als Hydrocortison und in Packungsgrößen bis zu 30 g zur kurzzeitigen (maximal zwei Wochen andauernden) äußerlichen Anwendung zur Behandlung von mäßig ausgeprägten entzündlichen, allergischen oder juckenden Hauterkrankungen,

c) in einer Konzentration von 0,2 % Hydrocortisonacetat in Kombination mit Natriumbituminosulfonat (hell) und in Packungsgrößen bis zu 20 g zur kurzzeitigen Anwendung zur Behandlung nicht infizierter, leicht ausgeprägter entzündlicher, allergischer oder juckender Hauterkrankungen,

und sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Beschränkung der Anwendung auf Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr angegeben ist – Hydroflumethiazid Hydroxocobalamin – zur Behandlung einer bekannten oder vermuteten Zyanidvergiftung – Hydroxycarbamid 8-Hydroxychinaldine, halogenierte und ihre Ester - ausgenommen zur Anwendung in der Mundhöhle, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis bis zu 20 mg angegeben ist, und zum äußeren Gebrauch - 8-Hydroxychinoline, halogenierte und ihre Ester - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Hydroxychloroquin Hydroxydion und seine Ester 17ß-Hydroxy-17-methylestr-4-en-3-on (Methylestrenolon) Hydroxyprogesteron Hydroxystilbamidin Hydroxyzin Hygromycin A Hyoscyami folium et herba und ihre Zubereitungen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Hyoscyamin Hypophysenhinterlappen und seine Zubereitungen Hypromellose - zur Anwendung am eröffneten Auge -

Ibafloxacin Ibandronsäure Ibrutinib Ibuprofen – ausgenommen zum äußeren Gebrauch, außer als Pflaster, in Salben oder ähnlichen Zubereitungen in einer Konzentration bis zu 5 Gewichtsprozenten – – ausgenommen zum äußeren Gebrauch als Pflaster ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Wirkstoffmenge bis zu 200 mg Ibuprofen je abgeteilter Arzneiform – – ausgenommen zur oralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 400 mg je abgeteilter Form und in einer Tagesdosis bis zu 1 200 mg bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber – – ausgenommen in festen Zubereitungen zur rektalen Anwendung als Monopräparate in Einzeldosen bis 10 mg/kg Körpergewicht (bis zu einer maximalen Einzeldosis von 600 mg je abgeteilter Form) und in einer Tagesdosis bis zu 30 mg/kg Körpergewicht (bis zu einer maximalen Tagesdosis von 1 800 mg) bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber – – ausgenommen zur oralen Anwendung in flüssigen Zubereitungen ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile für Erwachsene und Kinder ab 3 Monaten in Einzeldosen bis zu 10 mg/kg Körpergewicht (bis zu einer maximalen Tagesdosis von 1 200 mg) bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber – – ausgenommen zur oralen Anwendung in Dosen bis maximal 400 mg je abgeteilter Form und in einer maximalen Tagesdosis von 1 200 mg, zur rektalen Anwendung in festen Zubereitungen als Monopräparate in Einzeldosen bis 10 mg/kg Körpergewicht bis zur maximalen Einzeldosis von 600 mg je abgeteilter Form und bis zur maximalen Tagesdosis von 30 mg/kg Körpergewicht bzw. 1 800 mg, zur Behandlung der akuten Kopfschmerzphase bei Migräne mit oder ohne Aura – – ausgenommen zur oralen Anwendung (in maximaler Einzeldosis von 400 mg und in einer maximalen Tagesdosis von 1 200 mg) in Kombination mit Pseudoephedrinhydrochlorid (in maximaler Einzeldosis von 60 mg und in einer maximalen Tagesdosis von 180 mg) mit einer Wirkstoffmenge von insgesamt bis zu 720 mg Pseudoephedrin und 4 800 mg Ibuprofen pro Packung, zur Behandlung der akuten Rhinosinusitis im Zusammenhang mit weiteren Erkältungssymptomen (wie z. B. Fieber und Schmerzen) – – ausgenommen zur oralen Anwendung (in maximaler Einzeldosis von 400 mg und in einer maximalen Tagesdosis von 1 200 mg) in Kombination mit Coffein (in maximaler Einzeldosis von 100 mg und in einer maximalen Tagesdosis von 300 mg), zur Behandlung von akuten mäßig starken Schmerzen bei Erwachsenen – – ausgenommen zur oralen Anwendung (in maximaler Einzeldosis von 200 mg und maximaler Tagesdosis von 1 200 mg) in Kombination mit Paracetamol (in maximaler Einzeldosis von 500 mg und maximaler Tagesdosis von 3 000 mg) und einer Gesamtwirkstoffmenge von bis zu 4 g Ibuprofen und bis zu 10 g Paracetamol je Packung für die kurzzeitige symptomatische Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen – Icatibant Icosapent-Ethyl Idarubicin Idebenon und seine Ester Idelalisib Idoxuridin Idursulfase Ifosfamid Iloprost Imatinib Imepitoin – zur Anwendung bei Tieren – Imetelstat Imiclopazin Imidapril Imiglucerase Imipenem Imipramin Imiquimod Imlifidase Imolamin Impfstoffe - zur Anwendung am oder im menschlichen Körper; die Vorschriften der Tierimpfstoff-Verordnung zur Verschreibungspflicht bleiben unberührt - Inavolisib Inclisiran Indacaterol Indapamid Indinavir Indocyaningrün Indometacin - ausgenommen zur cutanen Anwendung in 1%iger Lösung - Indoramin Indoxacarb – zur Anwendung bei Tieren, ausgenommen zur Anwendung beim Hund – Ingenolmebutat und seine Ester myo-Inositolhexanitrat Inotersen Inproquon Insulin, ferner Erzeugnisse,

die aus der Bauchspeicheldrüse hergestellt und zu Einspritzungen bei Diabetes mellitus bestimmt sind
Insulin aspart Insulin defalan (vom Rind) Insulin degludec Insulin detemir Insulin glargin Insulin glulisin
Insulin icodex Insulin lispro Insulin (vom Schwein)-Zink-Injektionssuspension, kristallin - zur Anwendung
bei Tieren - Interferone Intrauterinpressare - zur Schwangerschaftsverhütung - Iodethan Iodlösungen und
Zubereitungen aus Iod zur Herstellung von Iodlösungen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - -
ausgenommen in Zubereitungen zum inneren Gebrauch bei Tieren, wenn die gebrauchsfertige Lösung
einen Gehalt von 5% Iod nicht übersteigt - Iodschwefel - ausgenommen zum äußeren Gebrauch -
Iosarcosol Iotrolan - zur intravasalen Anwendung - Ipecacuanhae radix und ihre Zubereitungen
Ipratropiumbromid und seine Ester Iprazochrom Iproclozid Ipronidazol - zur Anwendung bei Tieren -
Iptacopan und seine Ester Irbesartan Irinotecan Isavuconazonium-Salze und ihre Ester Isoaminil
Isocarboxazid Isoconazol - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Isoetarin Isofluran Isonicotinaldehyd
und seine Derivate Isonicotinsäurehydrazid und seine Derivate Isoprenalin - ausgenommen
Zubereitungen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 0,5 Gewichtsprozenten -
Isopropamidiodid Isosorbiddinitrat Isosorbidmononitrat Isotretinoin Isradipin Itraconazol Ivabradin
Ivacaftor Ivermectin und seine Ester Ivosidenib Ixazomib und seine Derivate

Jalapae resina et tuber und ihre Zubereitungen Johanniskraut – zur Behandlung mittelschwerer
Depressionen – Josamycin und seine Ester

Kalium – zur parenteralen Anwendung in Konzentrationen von mehr als 6 mmol/l – Kaliumbromid - zur
systemischen Anwendung - Kaliumdichromat Kaliumperchlorat Kanamycin Kava-Kava-Wurzelstock und
seine Zubereitungen - ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die
nach der Herstellungsvorschrift 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind - Kavain
Kebuzon Ketamin Ketanserin – zur Anwendung bei Tieren – Ketoconazol - ausgenommen zum äußeren
Gebrauch - Ketoprofen Ketorolac - zur Anwendung am Auge - Ketotifen – ausgenommen zur Anwendung
am Auge in einer Konzentration von bis zu 0,025 % – Kitasamycin Kollagen - zur Injektion - Kontrastmittel
- zur Anwendung in der Röntgen-, Magnetresonanz- oder Ultraschalldiagnostik - Kreosot - ausgenommen
Zubereitungen zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 50 Gewichtsprozenten -

Labetalol Lacidipin Lacosamid Lactobacillus salivarius Lactucavirosa-Zubereitungen Lactulose – zur
Anwendung bei Hunden und Katzen – Lamivudin Lamotrigin Landiolol Lanreotid Lansoprazol Lapatinib
Laronidase Larotrectinib und seine Ester Lasmiditan Lasofoxifen und seine Ester Latamoxef Latanoprost
Lazertinib Lecirelin - zur Anwendung bei Tieren - Ledipasvir Leflunomid Lenalidomid Lenograstim
Lenvatinib Lepirudin Lercanidipin Lesinurad und seine Ester Lespedeza capitata und ihre Zubereitungen
Letermovir und seine Ester Letrozol Leuprorelin Levallophan Levamisol Levetiracetam Levobunolol
Levobupivacain Levocetiricin – ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in
Konzentrationen von 5 mg je abgeteilter Form, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine
Beschränkung der Anwendung auf Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr
angegeben ist – Levodopa Levodropropizin – ausgenommen zur oralen Anwendung bei Erwachsenen
und Kindern ab dem vollendeten 2. Lebensjahr zur symptomatischen Therapie des Reizhustens und
einer Anwendungsdauer von bis zu 7 Tagen – Levofloxacin Levofolinsäure Levonorgestrel –
ausgenommen in Zubereitungen zur oralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer
Bestandteile in einer Konzentration bis zu 1,5 mg Wirkstoff je abgeteilter Arzneiform und in Packungen
mit einem maximalen Wirkstoffgehalt von 1,5 mg zur Notfallkontrazeption – Levosimendan Levothyroxin
Lidocain – ausgenommen Arzneimittel zur parenteralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich
wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 2 % zur intrakutanen Anwendung an der gesunden
Haut im Rahmen der Neuraltherapie –, – ausgenommen Arzneimittel zur subkutanen und
intramuskulären Infiltrationsanästhesie zur Durchführung von Dammschnitten und zum Nähen von
Dammschnitten und Dammrissen im Rahmen der Geburt in einer Konzentration von bis zu 1 %, einer
Einzeldosis von bis zu 10 ml und einer Menge von bis zu 10 ml je Ampulle zur Abgabe an Hebammen
und Entbindungspfleger im Rahmen ihrer Berufsausübung –, – ausgenommen Arzneimittel zum

Aufbringen auf die Haut oder Schleimhaut, außer

- a) zur Anwendung am Auge und am äußeren Gehörgang,
- b) zur Linderung von neuropathischen Schmerzen nach einer Herpes-Zoster-Infektion (Post-Zoster-Neuralgie) –

Lidoflazin Linaclotid Linagliptin Lincomycin Lindan Linezolid Liothyronin Lipegfilgrastim Liraglutid Lisinopril Lisurid Lithium – zur Prophylaxe und Behandlung von psychiatrischen Erkrankungen (z. B. bipolaren Störungen, Depressionen) und Cluster-Kopfschmerzen – Lixisenatid Lobeliae herba und seine Zubereitungen - ausgenommen zum Rauchen und Räuchern - Lobelin Lofepamin Lomefloxacin Lomitapid Lomustin Lonafernib Lonazolac Loperamid - ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung bei akuter Diarrhö in Tagesdosen bis zu 12 mg und in Packungsgrößen bis zu 24 mg, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr beschränkt ist - Loperamidoxid Loracarbef Lorcanid Lorlatinib Lornoxicam Losartan Loteprednol Lotilaner – zur Anwendung bei Tieren – Lovastatin Loxapin Lubiproston und seine Ester Lufenuron - zur parenteralen Anwendung bei Hunden und Katzen - Lumacaftor und seine Ester Lumasiran Lumefantrin Lumiracoxib Luprostiol - zur Anwendung bei Tieren - Lurasidon Luspatercept (177Lu)Lutetium(III)-chlorid (177Lu)Lutetiumvivotidtraxetan und seine Ester Lutropin Lutropin alfa Lynestrenol

(RS)-3-Methyl-2-oxopentansäure 3-Methyl-2-oxobutansäure 4-Methyl-2-oxopentansäure MACI (matrix-induced autologous chondrocyte implantation) Macitentan Macrogol - zur Behandlung der Koprostase bei Kindern und Erwachsenen - Macrogollaurylether (Polidocanol) - zur Sklerosierung von Varizen und Besenreisern - Mafenid und seine Verbindungen Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat - zur intrakoronaren Anwendung - Mandragora officinarum L. und Mandragora autumnalis Bertol, Wurzeln von und ihre Zubereitungen – ausgenommen zum äußeren Gebrauch – – ausgenommen homöopathische Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Vorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind Mangafodipir Manidipin Mannitolhexanitrat Mannomustin Maprotilin Maralixibat Maraviroc Marbofloxacin Maribavir und seine Derivate Maropitant – zur Anwendung bei Tieren – Masitinib – zur Anwendung bei Tieren – Mavacamten Mavacoxib – zur Anwendung bei Tieren – Mazipredon Mebendazol Mebeverin Mebhydrolin Mecamylamin Mecasermin Meclocyclin Meclofenaminsäure - zur Anwendung bei Tieren - - ausgenommen zur Anwendung bei Pferden - Meclozin Medetomidin Medrogeston Medroxyprogesteron und seine Ester Medryson und seine Ester Mefenaminsäure Mefloquin Mefrusid Megestrol Melagatran Melatonin – ausgenommen in Konzentrationen von 3 mg je abgeteilter Arzneiform, einer Tagesmaximaldosis von 3 mg und einer Packungsgröße bis zu 30 mg zur oralen Anwendung bei Jetlag bei Erwachsenen – Melitracen Meloxicam Melperon Melphalan Melphalanflufenamid Memantin Mepacrin Mephensesin Mephentermin Mepindolol Mepivacain Meproscillarion Meptazinol Mequinol Mercaptamin Mercaptopurin Meropenem Mertiatid – als Trägersubstanz für (99Tc) Technetium – Mesalazin Mesna und andere Salze der 2-Sulfanylethansulfonsäure Mesterolone und seine Ester Mestranol Mesuximid Metaclozepam Metacyclin Metamfetramon Metamizol Metandienon und seine Ester Metaraminol Metaxalon Metenolon und seine Ester Metergolin Metformin Methacetin Methacholin Methallenestril Methandriol und seine Ester Methantheliniumbromid Methazolamid Methenamin – ausgenommen zum Aufbringen auf die Haut – Methocarbamol Methohexital Methotrexat Methoxamin Methoxsalen Methoxyfluran Methyclothiazid Methyl(5-amino-4-oxopentanoat)-hydrochlorid Methylidopa Methylergometrin - ausgenommen zur Anwendung bei Nachgeburtsblutungen in einer Konzentration bis zu 0,3 mg/ml und einer Einzeldosis bis zu 1 ml zur Abgabe an Hebammen und Entbindungspfleger für den Praxisbedarf - Methylnaltrexoniumsalze Methylpentynol und seine Ester 2-Methyl-1-phenylbut-3-in-1,2-diol Methylprednisolon und seine Ester N-Methylscopolaminium-Salze Methylsulfonal Methyltestosteron und seine Ester Methylthioninium-Salze – zur parenteralen Anwendung beim Menschen – Methysergid und seine Ester Meticillin Metildigoxin Metipranolol Metoclopramid Metolazon Metomidat Metoprolol

Metreleptin Metrifonat Metronidazol und seine Ester Metyrapon Metyridin Mexiletin Mezlocillin Mianserin Micafungin Miconazol - ausgenommen zum äußeren Gebrauch und zur Anwendung in der Mundhöhle - - ausgenommen zur vaginalen Anwendung in Packungsgrößen mit einer Gesamtmenge von bis zu 1 043 mg Miconazol und für eine Anwendungsdauer bis zu 3 Tagen - Midodrin Midostaurin Mifamurtid und seine Ester Mifepriston Migalastat und seine N- und O-Acyl-Derivate Miglitol Miglustat Mikrobielle Collagenase Milnacipran Milrinon Miltefosin Minocyclin Minoxidil - ausgenommen zur topischen Anwendung bei androgenetischer Alopezie in einer Konzentration von bis zu 5% - Mirabegron und seine Derivate Mirdametininib und seine Ester Mirtazapin Misoprostol Mitapivat Mitomycin Mitotan Mitoxantron Mitratapid Mivacurium-Salze Mizolastin Moclobemid Modafinil Moexipril Mofebutazon Molgramostim Molsidomin Momelotinib Mometason und seine Ester – ausgenommen Mometasonfuroat zur intranasalen Anwendung bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung der saisonalen allergischen Rhinitis, nach der Erstdiagnose einer saisonalen allergischen Rhinitis durch einen Arzt, in einer Tagesdosis bis zu 200 Mikrogramm Mometasonfuroat, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene beschränkt ist – Monepantel – zur Anwendung bei Tieren – Monobenzon Montelukast Moperon Morantel - zur Anwendung bei Tieren - Morazon Moroxydin Moxestrol Moxidectin Moxifloxacin Moxonidin Mupirocin Mycophenolsäure Myrtecain – ausgenommen Arzneimittel zum Aufbringen auf die Haut oder Schleimhaut, außer zur Anwendung am Auge –

Nabumeton Nadroparin – zur parenteralen Anwendung – Nifurstyrensäure – zur Anwendung bei Tieren – Nadifloxacin Nadolol Nafarelin Nafcillin - zur Anwendung bei Tieren - Naftalofos Naftidrofuryl Nalbuphin Naldemedin und seine Ester Nalidixinsäure und ihre Ester Nalmefen und seine Ester Nalorphin Naloxegol Naloxon – ausgenommen Arzneimittel zur nasalen Anwendung als Notfalltherapie bei bekannter oder vermuteter Opioid-Überdosierung, es sei denn, es handelt sich um von der Europäischen Kommission als verschreibungspflichtig zugelassene Arzneimittel – Naltrexon Naproxen - ausgenommen in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 250 mg je abgeteilter Form und in einer Tagesdosis bis zu 750 mg und in einer Packungsgröße bis zu 7 500 mg zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber - Naratriptan – ausgenommen zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphase bei Migräneanfällen mit und ohne Aura, nach der Erstdiagnose einer Migräne durch einen Arzt, in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in Konzentrationen bis 2,5 mg je abgeteilter Form und in einer Gesamtmenge von 5 mg je Packung – Natamycin - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Nateglinid Natriumaurothiomalat Natrium-Goldchlorid Natriumnitrit Natriumperchlorat Natriumthiosulfat – als Antidot – – zur Vorbeugung einer durch eine Cisplatin-Chemotherapie induzierten Ototoxizität – Natriumzirconiumhydrogencyclohexasilicat-Hydrat (3:2:1:1:x) Nebivolol Nedocromil - ausgenommen zur Anwendung bei saisonaler allergischer Rhinitis - - ausgenommen zur Anwendung am Auge - Nefazodon Nefopam Nelarabin Nelfinavir Neodym-3-sulfoisonicotinat Neomycin Neostigmin-Salze Nepafenac Neratinib Netarsudil Netilmicin Netupitant Nevirapin Nicarbazin - zur Anwendung bei Tieren - Nicardipin Nicergolin Niclofolan Nicotin – ausgenommen zur oralen (einschließlich der oral-inhalativen) Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Menge

a) bis zu 150 mg Nicotin je abgeteilter Arzneiform, wobei die Einzeldosis 1 mg Nicotin beträgt, und in einer Tagesdosis bis zu 64 mg oder

b) bis zu 15 mg Nicotin je abgeteilter Arzneiform und in einer Tagesdosis bis zu 64 mg –

– ausgenommen zur transdermalen Anwendung als Pflaster ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 52,5 mg Nicotin je abgeteilter Arzneiform bzw. auch in höheren Konzentrationen, sofern die Wirkstofffreigabe von durchschnittlich 35 mg Nicotin pro 24 Stunden nicht überschritten wird – – ausgenommen zur Kombination der transdermalen Anwendung mit der oralen (einschließlich der oral-inhalativen) Anwendung bis zu einer maximalen Tagesdosis von 64 mg – Nifedipin Nifenalol Nifluminsäure Nifuratel Nifuroxazid Nifurpirinol Nifurprazin Nilotinib Nilutamid Nilvadipin Nimesulid - zur Anwendung bei Tieren - Nimodipin Nimorazol Nimustin Nintedanib Niraparib

Niridazol Nirmatrelvir Nirogacestat Nisoldipin Nitisinon Nitrendipin Nitrofurantoin Nitrofurathiazid - zur Anwendung bei Tieren - Nitroprussidnatrium - zur intravenösen Anwendung - Nitroscanat - zur Anwendung bei Tieren - Nitroxinil Nitroxolin Nizatidin Nomegestrol und seine Ester Nomifensin Norelgestromin Norepinephrin - ausgenommen in Salben zum äußeren Gebrauch - Norethisteron Noretynodrel Norfloxacin Norgestimat Norgestrel Norgestrienon Nortestosteron und seine Ester Nortriptylin Noscapin Novobiocin Noxiptilin Nusinersen

Obeticholsäure Obidoxim Oclacitinib – zur Anwendung bei Tieren – Ocriplasmin Octreotid Odevixibat und seine Ester Öl von Hochseefischen (mit spezifizierter Zusammensetzung) - zur parenteralen Ernährung - Ofloxacin Olanzapin Olaparib Oleander-Glykoside Oleandomycin Olezarsen Olipudase alfa Olmesartan und seine Ester Olodaterol Olopatadin – ausgenommen zur Anwendung am Auge, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Beschränkung der Anwendung auf Erwachsene angegeben ist, es sei denn, es handelt sich um von der Europäischen Kommission als verschreibungspflichtig zugelassene Arzneimittel – Olsalazin Omaveloxolon Ombitasvir Omega-3-Säurenethylester - zur adjuvanten Behandlung zur Sekundärprophylaxe nach Herzinfarkt, zusätzlich zur Standard-Behandlung (z. B. Statine, Thrombozytenaggregationshemmer, Betablocker, ACE-Hemmer) - Omeprazol – ausgenommen zur Behandlung von Sodbrennen und saurem Aufstoßen in einer Einzeldosis von 20 mg und in einer Tageshöchstdosis von 20 mg für eine maximale Anwendungsdauer von 14 Tagen und in einer maximalen Packungsgröße von 280 mg Wirkstoff – Ondansetron Opicapone Opipramol Opiumalkaloide - soweit die Verschreibung und Abgabe nicht durch die Anlagen des Betäubungsmittelgesetzes in der jeweils geltenden Fassung geregelt ist - Orazamid Orbifloxacin Orciprenalin Orphenadrin Orgotein Oritavancin und seine Ester Orlistat – ausgenommen von der Europäischen Kommission zugelassene, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur oralen Anwendung mit einer Höchstdosis von 60 mg je abgeteilter Form sowie Arzneimittel zur oralen Anwendung mit einer Höchstdosis von 60 mg je abgeteilter Form und einer maximalen Tagesdosis von 180 mg – Ornidazol Osateron und seine Ester Oseltamivir Osilodrostat Osimertinib Osmiumsäure Ospemifen und seine Ester Oxabolan und seine Ester Oxaceprol Oxacillin Oxaliplatin Oxaprozin Oxatomid Oxcarbazepin Oxetacain Oxfendazol - zur Anwendung bei Tieren - Oxiconazol - zur vaginalen Anwendung - Oxidronsäure - als Trägersubstanz für (99m Tc) Technetium - Oxitriptan Oxitropiumbromid Oxolin Oxolinsäure 2-Oxo-3-phenylpropansäure Oxprenolol Oxybuprocain Oxybutynin Oxyclozanid Oxymesteron und seine Ester Oxymetholon Oxypertin Oxyphenbutazon Oxyphencyclimin Oxyphenisatin und seine Ester Oxytetracyclin und seine Verbindungen Oxytocin - ausgenommen zur Anwendung bei Nachgeburtsblutungen in einer Konzentration bis zu 10 I.E./ml und einer Einzeldosis bis zu 1 ml zur Abgabe an Hebammen und Entbindungspfleger für den Praxisbedarf - Ozanimod und seine Ester Ozenoxacin

4-Phenylbutansäure Paclitaxel Padeliporfin Palbociclib Palifermin Palonosetron Pamidronsäure Pancuroniumbromid Panobinostat Pantoprazol – ausgenommen Arzneimittel in Packungsgrößen von nicht mehr als 14 abgeteilten Einheiten in einer Einzeldosis von 20 mg und in einer Tageshöchstdosis von 20 mg für eine kurzzeitige, ohne ärztliche Beratung auf maximal 4 Wochen und bei täglicher Einnahme auf maximal 2 Wochen begrenzte Behandlung von Reflux-Symptomen (z. B. Sodbrennen und saures Aufstoßen) bei Erwachsenen – Papaverin Paracetamol – ausgenommen Humanarzneimittel zur

a) oralen Anwendung zur symptomatischen Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen oder von Fieber oder zur Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen und von Fieber in einer Gesamtwirkstoffmenge von bis zu 10 g je Packung,

b) rektalen Anwendung,

c) oralen Anwendung (in maximaler Einzeldosis von 500 mg und maximaler Tagesdosis von 3 000 mg) in Kombination mit Ibuprofen (in maximaler Einzeldosis von 200 mg und maximaler Tagesdosis von 1 200 mg) und einer Gesamtwirkstoffmenge von bis zu 10 g Paracetamol und bis zu 4 g Ibuprofen je Packung für die kurzzeitige symptomatische Behandlung leichter bis mäßig starker Schmerzen –

Paliperidon Paraflutizid Paraldehyd Paramethadion Paramethason und seine Ester Parathyroidhormon
 Parbendazol Parecoxib Pargylin Paricalcitol Paritaprevir Parnaparin – zur parenteralen Anwendung –
 Paromomycin Paroxetin Pasireotid Patiromer Patisiran Pazopanib Pefloxacin Peforelin – zur Anwendung
 bei Tieren – Pegaptanib Pegbovigrastim – zur Anwendung bei Tieren – Pegaspargase Pegcetacoplan
 PEG-Epoetin beta Pegfilgrastim Peginterferon alfa-2a Peginterferon alfa-2b Peginterferon beta-1a
 Pegloticase Pegunigalsidase alfa Pegvaliase Pegvisomant Pegzilarginase Pemetrexed Pemigatinib
 Penbutolol Penciclovir - ausgenommen zur äußeren Anwendung bei Herpes labialis in Packungsgrößen
 bis zu 2 g und einem Wirkstoffgehalt bis zu 20 mg je abgeteilter Arzneiform - Penfluridol Penflutizid
 Pengitoxin Penicillamin Penoctoniumbromid - ausgenommen in Lösungen, Salben und Pudern zum
 äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 0,1 Gewichtsprozent - Pentaerithrityltetranitrat
 Pentagastrin Pentamethonium-Salze Pentamidin Pentetretotid Pentolonium - Salze Pentorex
 Pentosanpolysulfat – zur oralen und parenteralen Anwendung – Pentostatin Pentoxifyllin Perampanel
 Perchlorsäure Pergolid Perhexilin Perindopril Permethrin - zur Behandlung der Scabies beim Menschen -
 - zur Anwendung bei Tieren, ausgenommen

a) als Ohrclip

b) zur Anwendung beim Pferd und beim Hund -

Peruvosid Phenacemid Phenamacid Phenelzin Pheneticillin Phenglutarimid Phenindion Pheniprazin
 Phenothiazin Phenothiazin, am Stickstoff substituiertes Phenoxybenzamin Phenoxyethylpenicillin
 Phenprobamat Phenprocoumon Phensuximid Phentolamin Phenylbutazon Phenylephrin – zur
 Anwendung am Auge, ausgenommen in flüssigen Zubereitungen bis zu einer Konzentration von 2,5
 Prozent – – zur parenteralen Anwendung – ((Phenyl)(piperidin-2-yl)methyl)acetat Phenylpropanolamin -
 zur Behandlung des ernährungsbedingten Übergewichts - - zur Anwendung bei Tieren - Phospholipide –
 zur parenteralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile – – aus
 Rinderlunge – – aus Schweinelunge – Phosphor Phoxim - zur Anwendung bei Tieren - Physostigmin
 Pibrentasvir PicROTOXIN Pilocarpin Pimecrolimus Pimobendan - zur Anwendung bei Tieren - Pimozid
 Pinaveriumbromid Pindolol Pioglitazon Pipamperon Pipecuroniumbromid Pipemidsäure Pipenzolatbromid
 Piperacillin Piperazin – als Wurmmittel – Piperidolat Piperoxan Piperylon Pipofezin Pipoxolan
 Piracetam Pirbuterol Pirenzepin Piretanid Pirfenidon Piribedil Piridoxilat Pirlimycin - zur Anwendung bei
 Tieren - Piromidsäure Piroxicam - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Pirprofen Pitavastatin und
 seine Ester Pitolisant Pivampicillin Pivmecillinam Pixantron Pizotifen Plerixafor Plicamycin
 Podophyllum-emodi radix et rhizoma und deren Zubereitungen Podophyllum peltatum, radix et rhizoma
 und deren Zubereitungen – ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung,
 die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind –
 Podophyllin Podophyllinsäure und ihre Derivate Podophyllotoxin Podophyllum-emodi- und
 Podophyllum-peltatum-Glykoside und ihre Derivate Polihexanid – zur Anwendung am Auge zur
 Behandlung der Akanthamöben-Keratitis – Polyestradiol Polymyxin B und M
 Poly(O-2-hydroxyethyl)stärke - zur parenteralen Anwendung -
 Poly-O-{3-[(2-aminoethyl)sulfanyl]propyl}x-poly-O-{3-[(2-[2-(D-mannopyranosyl)sulfanyl)ethanimidamido]et
 hyl)sulfanyl]propyl}y-poly-O-{3-[(2-pentetamidoethyl)sulfanyl]propyl}z-dextran 10 („Tilmanocept“) – als
 Trägersubstanz für (99m Tc)Technetium – Poly(styrolco-divinylbenzol)sulfonsäure (x:y) als Aluminium-,
 Calcium-, Kalium- und Natriumsalz - ausgenommen zur Verwendung als Hilfsstoff für galenische Zwecke
 in einer Tagesdosis bis zu 300 mg - Polythiazid Pomalidomid Ponatinib Ponesimod und seine Ester
 Porfimer Posaconazol Practolol Pradofloxacin – zur Anwendung bei Tieren – Prajmalium Pralsetinib
 Pramipexol Pramiverin Pranoprofen Prasteron und seine Ester Prasugrel Pravastatin Praziquantel
 Prazosin Prednicarbat Prednimustin Prednisolon und seine Ester – ausgenommen in Zubereitungen mit
 Salicylsäure zur Anwendung auf der Kopfhaut in einer Konzentration von 0,2 % Prednisolon in
 Kombination mit 0,4 % Salicylsäure und in Packungsgrößen bis zu 50 ml zur Behandlung von gering
 ausgeprägten entzündlichen Erkrankungen der Kopfhaut bei Erwachsenen und einer maximalen
 Anwendungsdauer von 3 Wochen – Prednison und seine Ester Prednylidon und seine Ester Pregabalin

Prenoxdiazin Prenylamin Pridinol Prifiniumhydroxid - zur Anwendung bei Tieren - Prilocain – ausgenommen Arzneimittel zum Aufbringen auf die Haut oder Schleimhaut, außer zur Anwendung am Auge – Primaquin Primidon Primycin Pristinamycin Probucol Procain – ausgenommen Arzneimittel zur parenteralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in Konzentrationen bis zu 2 % zur intrakutanen Anwendung an der gesunden Haut im Rahmen der Neuraltherapie – – ausgenommen Arzneimittel zum Aufbringen auf die Haut oder Schleimhaut, außer zur Anwendung am Auge – Procainamid Procarbazin Procaterol Procyclidin Progesteron Proglumetacin Proglumid Proguanil Proligeston Prolintan Promegeston Promestrien Propafenon Propamidin Propanidid Propantetraphosphonsäure - als Trägersubstanz für (99m Tc) Technetium - Propanthelinbromid Propicillin Propiverin Propofol Propoxyphen Propranolol Propyl(3?-(benzoyloxy)tropan-2?-carboxylat) - zur Anwendung am Auge - Propylhexedrin Proquazon Prostalen - zur Anwendung bei Tieren - Protamin (?1)-Proteinaseninhibitor vom Menschen Prothipendyl Protionamid Protirelin Protokylol - ausgenommen zum inneren Gebrauch, soweit der Gehalt in der Einzeldosis 1 mg nicht übersteigt - Protriptylin Proxymetacain Prucaloprid Pseudoephedrin – ausgenommen Arzneimittel zur Anwendung beim Menschen mit einer Wirkstoffmenge von insgesamt bis zu 720 mg Pseudoephedrin pro Packung – Pteropterin Pulsatillae herba und seine Zubereitungen - ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind - Pyrantele Pyrazinamid Pyridostigminbromid Pymethamin Pyriprol – zur Anwendung bei Tieren – Pyridion-Zink - ausgenommen zum äußeren Gebrauch

a) in einer Konzentration bis zu 0,2%

b) in einer Konzentration bis zu 1% in Zubereitungen, die wieder abgespült werden -

Pyridylidion

Quecksilber und seine Verbindungen - ausgenommen

1. 2-(Ethylmercurithio)benzoesäure, Natrium-Salz (Thiomersal)
 - a) in Tabletten bis zu 30 mg zur Bekämpfung der Nosema-Seuche,
 - b) bis zu 0,004 Gewichtsprozenten in Aufbewahrungs- und Benetzungslösungen für Kontaktlinsen,
2. 2-(Ethylmercurithio)benzoesäure und ihre Salze, Phenylmercuriacetat, Phenylmercuriborat, Phenylmercurinitratals Konservierungsmittel in einer Konzentration bis zu 0,002 Gewichtsprozenten in flüssigen Zubereitungen, Emulsionen und Salben,
3. Chininmercuribisulfat in einer Konzentration bis zu 2,75 Gewichtsprozenten in Zubereitungen in Kleinpackungen zur Anwendung beim Mann zur Verhütung von Geschlechtskrankheiten,
4. Phenylmercuriborat in einer Konzentration bis zu 0,1 Gewichtsprozent zum äußeren Gebrauch in Zubereitungen bis zu 50 ml bzw. 50 g -

Quetiapin Quinagolid Quinapril Quinaprilat Quinestrol Quinethazon Quingestanol Quinisocain – ausgenommen Arzneimittel zum Aufbringen auf die Haut oder Schleimhaut, außer zur Anwendung am Auge – Quintofos Quinupristin Quizartinib

Rabeprazol Racecadotril – ausgenommen in festen Zubereitungen zur symptomatischen Behandlung von akutem Durchfall für eine maximale Anwendungsdauer von drei Tagen bei

1. Erwachsenen über 18 Jahren in Konzentrationen von 100 mg je abgeteilter Form und in einer Gesamtmenge von bis zu 1 000 mg je Packung,
2. Kindern ab dem vollendeten 12. Lebensjahr gemeinsam mit oraler Rehydratation in Konzentrationen von 30 mg je abgeteilter Form zur Herstellung einer Suspension und in einer Gesamtmenge von bis zu 540 mg je Packung, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr beschränkt ist, sofern in der Fachinformation und in der Packungsbeilage

a) unter den Kontraindikationen angegeben wird, dass Racecadotril nicht angewendet werden darf bei Durchfällen, die mit Fieber, blutigem oder schleimigem Stuhl einhergehen, da diese auf das Vorliegen invasiver Bakterien oder anderer schwerer Erkrankungen hinweisen, oder die während oder nach der Einnahme von Antibiotika auftreten (pseudomembranöse Colitis), und

b) unter den Warnhinweisen angegeben wird, dass Racecadotril nur nach ärztlicher Verordnung angewendet werden sollte, wenn es sich bei dem Durchfall um einen akuten Schub einer Colitis ulcerosa handelt oder die Patienten unter einer Nieren- oder Leberinsuffizienz leiden –

Racefemin rADAMTS13 Radionuklide enthaltende Stoffe und Zubereitungen zu diagnostischen oder therapeutischen Zwecken Raloxifen Raltegravir Ramifenazon - zur parenteralen Anwendung - - ausgenommen zur Anwendung bei Tieren - Ramipril Ranelinsäure und ihre Ester Ranitidin - ausgenommen in Zubereitungen zur oralen Anwendung in einer Konzentration von bis zu 75 mg je abgeteilter Form und in Packungsgrößen bis zu 1 050 mg, sofern die Anwendung für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr auf die Anwendungsgebiete "Bei Sodbrennen und/oder saurem Aufstoßen" und auf eine maximale Therapiedauer von 14 Tagen beschränkt ist - Ranolazin Rasagilin Rasburicase Rauwolfia-Arten, ihre Zubereitungen und Alkaloide – ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind – Reboxetin Regadenoson Regorafenib Relebactam Relugolix Remdesivir und seine Ester Repaglinid Repotrectinib Reproterol Reserpin Resmetirom Resocortol und seine Ester - zur Anwendung bei Tieren - Resorantel Retapamulin Reteplase Retigabin Retinol und seine Ester - zur Anwendung bei Menschen - - ausgenommen zum inneren Gebrauch in Zubereitungen mit einer Tagesdosis bis zu 10 000 I.E. - - ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Zubereitungen mit einer Tagesdosis bis zu 50 000 I.E. - Reviparin – zur parenteralen Anwendung – Rezafungin und seine Ester Ribavirin Ribociclib Ribostamycin Rifabutin Rifampicin Rifamycin Rifaximin Rilonacept Rilpivirin Riluzol Rimazolium Rimegepant Rimexolon Rimonabant Riociguat Ripretinib Risdipram Risedronsäure Risperidon Ritlecitinib Ritodrin Ritonavir Rivaroxaban Rivastigmin Rizatriptan – ausgenommen zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphase bei Migräneanfällen mit und ohne Aura, nach ärztlicher Erstdiagnose einer Migräne, in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in Konzentrationen von 5 mg je abgeteilter Form und in einer Gesamtmenge von 10 mg je Packung – Robenacoxib – zur Anwendung bei Tieren – Rocuroniumbromid Roflumilast Rolapitant Rolitetracyclin Romifidin Romiplostim Ronidazol - zur Anwendung bei Tieren - Ropeginterferon alfa-2b Ropinirol Ropivacain Rosiglitazon Rosoxacin Rosuvastatin Rotigotin Roxadustat und seine Ester Roxatidin und seine Ester Roxithromycin Rucaparib Rupatadin Ruxolitinib

Sabinae oleum Sabinae summitates und ihre Zubereitungen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Salben - Sacubitril und seine Ester Rufinamid Safinamid Salbutamol Salmeterol Salpetersäure - in Zubereitungen, die Essigsäure und Oxalsäure enthalten - Salverin Samarium(153Sm)lexidronam Santonin Sapropterin (einschließlich seiner Stereoisomeregemische) Saquinavir Sarafloxacin - zur Anwendung bei Tieren - Saralasin Sarolaner – zur Anwendung bei Tieren – Saxagliptin und seine Ester Scammoniae resina und seine Zubereitungen Schwefelhexafluorid Scilla-Glykoside Scopolamin Scopolawurzelstock und seine Zubereitungen Sebelipase alfa Sebetralstat Secale-Alkaloide Secale cornutum und seine Zubereitungen Secnidazol Secretin - zur Anwendung als Diagnostikum - Seladelpar und seine Ester Selamectin Selegilin Selenverbindungen - ausgenommen Selendisulfid zum äußeren Gebrauch in einer Konzentration bis zu 2,5 Gewichtsprozenten - - ausgenommen in Zubereitungen zum inneren Gebrauch mit einer Tagesdosis bis zu 70 µg Selen - Selexipag Selinexor Semaglutid Selpercatinib und seine Ester Selumetinib und seine Ester Sepiapterin und seine Ester Sera und monoklonale Antikörper - zur Anwendung am oder im menschlichen oder tierischen Körper - Sermorelin Serrapeptase Sertindol Sertralin Setmelanotid Sevelamer Sevofluran Sibutramin Silbernitrat - ausgenommen zum äußeren Gebrauch und in Augentropfen zur Blenorrhoeoprophylaxe - Silberverbindungen - zur Anwendung bei Erkrankungen des Magen-Darm-Kanals - Sildenafil Silibinin-C-2',3-bis(hydrogensuccinat) - zur parenteralen Anwendung - Silodosin Simeprevir Simvastatin

Sincalid Siponimod und seine Ester Sipuleucel-T Sirolimus Sisomicin Sitagliptin Sitaxentan Sofosbuvir Solifenacin Solriamfetol Somapacitan Somatorelin Somatostatin Somatrogen Somatropin Sonidegib Sorafenib Sotagliflozin und seine Ester Sotalol Sotorasib und seine Ester Spagluminsäure - zur Behandlung der saisonalen Rhinitis - Sparfloxacin Sparsentan Spartein - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Spectinomycin Spinosad – zur Anwendung bei Tieren – Spiramycin und seine Ester Spirapril Spironolacton und seine Ester Stanozolol und seine Ester Stavudin Steinkohlenteer und seine Zubereitungen Stickstoffmonoxid Stilbamidin (E)-Stiripentol Strandkiefernrinde und ihre Zubereitungen - mit einem Gehalt von mindestens 50% Gesamtprocyanidine, berechnet als Cyanidinchlorid - Streptokinase - ausgenommen zur buccalen oder oralen Anwendung - Streptomycin Streptozocin und seine Derivate Strophanthi semen und seine Zubereitungen Strophanthine Strychni semen und seine Zubereitungen - ausgenommen in homöopathischen Zubereitungen zur oralen Anwendung, die nach den Herstellungsvorschriften 25 und 26 des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind - Strychnin Strychnin-N-oxid Strychninsäure Succimer – ausgenommen in Kits zur Herstellung eines radioaktiven Arzneimittels – Sucralfat Sugammadex Sulbactam Sulfacarbamid und seine Derivate Sulfaguanidin und seine Derivate Sulfanilamid und seine Derivate Sulfasalazin Sulfipyrazon Sulfonal Sulindac Suloctidil Sulodexid – zur parenteralen Anwendung – Sulpirid Sulproston Sultamicillin Sultiam Sumatriptan – ausgenommen zur akuten Behandlung der Kopfschmerzphase bei Migräneanfällen mit und ohne Aura, nach der Erstdiagnose einer Migräne durch einen Arzt, in festen Zubereitungen zur oralen Anwendung in Konzentrationen von 50 mg je abgeteilter Form und in einer Gesamtmenge von 100 mg je Packung – Sunitinib Suramin-Natrium Suxamethonium-Salze Suxibuzon Syrotingopin

Tabelecleucel Tacalcitol Tacrin Tacrolimus Tadalafil Tafamidis und seine Ester Tafluprost Tagraxofusp Talastin Talazoparib Talimogen laherparepvec Talinolol Tamoxifen Tamsulosin Tasimelteon Tasonermin Taurolidin Tazaroten Tazobactam Tebentafusp Tedizolid und seine Ester Teduglutid Tegafur Tegomilfumarat Teicoplanin Telaprevir Telavancin Telbivudin Telithromycin Telmisartan Telotristat und seine Ester Temocapril Temocillin Temoporfin Temozolomid Temsirolimus Tenecteplase Teniposid Tenofovir und seine Derivate Tenonitrozol Tenoxicam Tepotinib Tepoxalin - zur Anwendung bei Tieren - Terazolin Terbutalin Terfenadin Teriflunomid Teriparatid Terizidon Tertatolol Testolacton Testosteron und seine Ester Tetrabenazin - zur Behandlung von dyskinetischen Bewegungsstörungen - Tetracain Tetrachlorethylen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Tetrachlorkohlenstoff Tetracyclin und seine Verbindungen 4-epi-Tetracyclin Tetrakis(2-methoxy-2-methylpropylisocyanid)kupfer(1+)-tetrafluoroborat - als Trägersubstanz für (99m Tc) Technetium - Tetramisol Tetrafosmin Tetroxoprim Tetrylammonium-Salze Tezacaftor und seine Ester Thalidomid Thallium Thenalidin Theodrenalin – zur parenteralen Anwendung – Theophyllin Theophyllin-Ethylendiamin Theophyllin-Magnesiumacetat Theophyllin - (2-Amino-2-methylpropan-1-ol) (1:1) Therapieallergene Thevetin Thiamazol Thiambutosin Thiamphenicol und seine Ester Thibenzazolin Thiobarbitursäure-Derivate Thiostrepton Thiotepa Thiouracil und seine Derivate Thyroidea glandulae siccatae und ihre Zubereitungen Thyrotropin alfa Tiabendazol Tiagabin Tiamulin - zur Anwendung bei Tieren - Tianeptin und seine Ester Tiaprid Tiapropensäure Tiaprost - zur Anwendung bei Tieren - Tibolon Ticagrelor und seine Ester Ticarcillin Ticlopidin Tigecyclin Tildipirosin – zur Anwendung bei Tieren – Tiletamin - zur Anwendung bei Tieren - Tilmicosin Tiludronsäure Timolol Tinidazol Tinzaparin – zur parenteralen Anwendung – Tiocarlid Tioconazol - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Tioguanin Tiomesteron Tiopronin Tiotixen Tiotropiumbromid Tipiracil Tipranavir Tiracizin Tiratricol Tirbanibulin Tirofiban Tiropramid Tirzepatid Tivozanib Tixocortol und seine Ester Tizanidin Tobramycin Tocainid Toceranib – zur Anwendung bei Tieren – Tocofersolan und seine Ester – bei Vitamin-E-Mangel auf Grund digestiver Malabsorption bei pädiatrischen Patienten – Tofacitinib Tofersen Tolazamid Tolbutamid Tolcapon Tolciclat Tolfenaminsäure - zur Anwendung bei Tieren - Toliprolol Tolmetin Toloniumchlorid (Toluidinblau) - zur parenteralen Anwendung - Tolperison Tolterodin Toltrazuril Tolvaptan Topiramate Topotecan Torasemid Torelifen Trabectedin Tramadol Trametinib Trandolapril Tranexamsäure Transcalcifediol Tranylcypromin Trapidil Travoprost Trazodon Treosulfan Treprostinil

Tretamin Tretinoin Triacetyldiphenolisatin Triamcinolon sowie seine Ester und Ether (einschließlich der Acetale) Triamcinolonacetonid und seine Ester – ausgenommen zur Anwendung als Hafttabletten bei rezidivierenden Aphthen – Triamteren Triaziquon Tribenosid 2,2,2-Tribromethanol Trichlormethiazid Trichlormethin Trichloroethylen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch - Triclabendazol Trientin Trifaroten und seine Ester Trifluperidol Trifluridin Trihexyphenidyl Trilostan Trimegeston Trimetaphan-Salze Trimetazidin Trimethadion Trimethidiniummethosulfat Trimethoprim Trimethylolmelamin Trimetozin Trimipramin Triparanol Triperiden Triptorelin Trofosfamid Troleandomycin Trolnitrat Tromantadin Trometamol – zur parenteralen Anwendung bei Störungen des Säure-Basen-Haushaltes oder zur Harnalkalisierung bei Intoxikationen oder bei einem Gehalt von über 1 g Trometamol je abgeteilter Arzneiform – Tropalpin - ausgenommen Zubereitungen zum inneren Gebrauch, soweit der Gehalt in der Einzelgabe 1 mg nicht übersteigt - Tropenzilin Tropicamid Tropinbenzilat Tropisetron - zur Anwendung bei Chemotherapie-induziertem und postoperativem Erbrechen - Trosium-Salze Trovafloxacin Tryptophan - zur Behandlung von depressiven Erkrankungen - Tuberkuline, flüssige oder trockene, sowie alle sonstigen aus oder unter Verwendung von Tuberkelbazillen hergestellten Zubereitungen Tubocurarin Tucatinib Tulathromycin - zur Anwendung bei Tieren - Tulobuterol Tylosin Tylvalosin (Acetylisovaleryltylosin) und seine Ester

Ulipristal und seine Ester – ausgenommen Ulipristalacetat in Zubereitungen zur oralen Anwendung ohne Zusatz weiterer arzneilich wirksamer Bestandteile in einer Konzentration bis zu 30 mg Wirkstoff je abgeteilter Arzneiform und in Packungen mit einem maximalen Wirkstoffgehalt von 30 mg zur Notfallkontrazeption – Umeclidinium Unoproston-Isopropyl Upadacitinib Urapidil Urethan Urofollitropin Urokinase Ursodesoxycholsäure

Vadadustat und seine Ester Valaciclovir Valdecocix Valdetamid Valganciclovir Valnemulin Valproinsäure Valsartan Vamorolon und seine Ester Vancomycin Vandetanib Vanzacaftor Vardenafil Vareniclin Vasopressin und seine Analoga Vecuroniumbromid Vedaprofen - zur Anwendung bei Tieren - Velaglucerase alfa Velmanase alfa Velpatasvir Vemurafenib Venetoclax Venlafaxin Verapamil Veratri rhizoma und seine Zubereitungen - ausgenommen zum äußeren Gebrauch bei Tieren und als Schneeberger Schnupftabak mit einem Gehalt von höchstens 3 Gewichtsprozenten Nieswurzel - Veratrum-Alkaloide Vericiguat Vernakalant Verteporfin Vestronidase alfa Vibegron und seine Ester Vidarabin Vigabatrin Vilanterol Vildagliptin Viloxazin Vimseltinib Vinblastin Vincamin Vincristin Vindesin Vinflunin Vinorelbin Vinpocetin Viomycin Viquidil Virginiamycin Vismodegib Voclosporin und seine Ester Volanesorsen Vorapaxar Vorasidenib Voriconazol Vortioxetin Vosoritid Voxelotor und seine Ester Voxilaprevir Vutrisiran Warfarin

Xantocillin Xenon Ximelagatran Xipamid Xylazin

Yohimbinsäure und ihre Ester

Zalcitabin Zaleplon Zanamivir Zanubrutinib Zellen menschlicher oder tierischer Herkunft in frischem, gefrorenem oder getrocknetem Zustand, soweit sie zur Injektion oder Infusion bei Menschen bestimmt sind Zeranol Ziconotid Zidovudin Zilucoplan Zinkoxid zur oralen Anwendung – ausgenommen in Tagesdosen bis zu 25 mg Zink – Zink - ausgenommen

1. zum äußeren Gebrauch
2. in Augentropfen
3. zur oralen Anwendung
 - a) bei Menschen, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen eine Tagesdosis angegeben ist, die einem Zinkgehalt bis zu 25 mg entspricht,
 - b) bei Tieren -

Ziprasidon Zofenopril Zolazepam - zur Anwendung bei Tieren - Zoledronsäure Zolmitriptan Zonisamid Zopiclon Zorubicin Zotepin Zubereitung aus Amitraz, Fipronil und Methopren – zur Anwendung beim

Hund – Zubereitung aus Azelastin und Fluticasonpropionat – ausgenommen Zubereitungen aus Azelastin und Fluticasonpropionat zur intranasalen Anwendung bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung der mittelschweren bis schweren saisonalen allergischen Rhinitis, nach deren Erstdiagnose durch einen Arzt und wenn eine Monotherapie entweder mit einem intranasalen Antihistaminikum oder einem Glukokortikoid nicht als ausreichend erachtet wird, in einer Tagesdosis bis zu 200 Mikrogramm Fluticasonpropionat, sofern auf Behältnissen und äußeren Umhüllungen angegeben ist, dass die Anwendung auf Erwachsene beschränkt ist – Zubereitung aus Colfosceril, 1-Hexadecanol und Tyloxapol Zubereitung aus Emodepsid und Praziquantel - zur Anwendung bei Tieren - Zubereitung aus Emodepsid und Toltrazuril - zur Anwendung bei Tieren - Zubereitung aus Florfenicol und Flunixin — zur Anwendung bei Tieren — Zubereitung aus Fluralaner und Moxidectin – zur Anwendung bei Tieren – Zubereitung aus Gimeracil, Oteracil und seinen Estern und Tegafor Zubereitung aus Indoxacarb und Permethrin – zur Anwendung bei Tieren, ausgenommen zur Anwendung beim Hund – Zubereitung aus Ivermectin und Praziquantel - zur Anwendung beim Pferd - Zubereitung aus Lidocain und Prilocain – zur Behandlung von primärer vorzeitiger Ejakulation bei erwachsenen Männern – Zubereitung aus Lufenuron und Milbemycinoxim - zur Anwendung beim Hund - Zubereitung aus Marbofloxacin, Clotrimazol und Dexamethasonacetat - zur Anwendung beim Hund - Zubereitung aus Metaflumizon und Amitraz Zubereitung aus Milbemycinoxim, Lufenuron und Praziquantel - zur Anwendung bei Tieren - Zubereitung aus Milbemycinoxim und Praziquantel - zur Anwendung bei Hunden und Katzen - Zubereitung aus Nicotinsäure und Laropiprant Zubereitung aus Oxantel, Praziquantel und Pyrantel – zur Anwendung bei Tieren – Zubereitung aus Permethrin und Pyriproxifen - zur Anwendung beim Hund - Zubereitungen aus rdESAT-6 und rCFP-10 Zubereitung aus Sarolaner und Selamectin – zur Anwendung bei Tieren – Zubereitung aus Xylometazolin und Ipratropiumbromid und seinen Estern Zubereitungen aus Stoffen in pasten-, salben-, gelartiger oder ähnlicher Beschaffenheit sowie Emulsionen und Lösungen zur Einführung in die Gebärmutter und im Rahmen der Veterinärmedizin zusätzlich in Scheide und Euter der Tiere Zuclopenthixol und seine Ester

Zitiervorschlag: Anlage 1 AMVV

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/AMVV/anlage-1>